

Meldeformular Übertragung Praxisanleitung

Römisch-katholische Kirchengemeinde	
Katholischer Kindergarten (Name und Ort)	

<input type="checkbox"/> Übertragung Praxisanleitung ab	
<input type="checkbox"/> Übertragung Praxisanleitung bis	
<input type="checkbox"/> Beendigung Übertragung wegen	<input type="checkbox"/> Praxisanleitung hat gekündigt <input type="checkbox"/> Auszubildende/r hat gekündigt <input type="checkbox"/> Auszubildende/r wechselt Einrichtung
Bemerkungen:	

Angaben zur Praxisanleitung:

Vor- und Nachname	
Qualifikation gem. § 42 Abs. 2 ErzieherVO (Voraussetzung ist Fachkraft nach § 7 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 des KiTaG)	
Mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung gem. § 42 Abs. 2 ErzieherVO liegt vor	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Fortbildung für Praxisanleitungen gem. § 6 Abs. 3 Fortbildungsordnung (Anl. 7b, bb zur AVO) wurde absolviert	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
wenn Nein - Fortbildungsbeginn	
wenn Nein - Zusatzqualifikation liegt vor	

Angaben zur/zum Auszubildenden (Erzieher*in/Kinderpfleger*in/Heilerziehungspfleger*in/Sozialassistent*in):

Vor- und Nachname:	
<input type="checkbox"/> AP	von bis
<input type="checkbox"/> PIA	von bis
<input type="checkbox"/> Direkt-Einstieg-Kita	von bis

Die Zulage in Höhe von 70 EUR/Monat bei Vollzeitbeschäftigung wird für den Zeitraum der Praxisanleitung in der Ausbildung von Erzieherinnen/Erziehern, Kinderpflegerinnen-/Kinderpflegern und Sozialassistentinnen/Sozialassistenten gewährt, wenn die Praxisanleitung einen zeitlichen Anteil von mindestens 15 Prozent am individuellen Gesamtbeschäftigungsumfang ausmacht.

Die Praxisanleitung umfasst insbesondere folgende Aufgabengebiete:

- Sorge tragen, dass den Auszubildenden die Kenntnisse, Fertigkeiten und beruflichen Erfahrungen vermittelt werden, die zum Erreichen des Ausbildungsziels nach Ausbildungsplan erforderlich sind
- Erstellung eines verbindlichen Ausbildungsplanes je Ausbildungsjahr
- Definition und Reflektion von Ausbildungszielen
- Durchführung von regelmäßigen Anleitungsgesprächen

Die Anleitungszeit umfasst alle Zeiten der direkten oder auch indirekten Anleitung im Gruppendienst, alle Vor- und Nachbereitungstätigkeiten im Zusammenhang mit der Anleitung sowie Austauschtermine mit der Fachschule sowie weiteren Fachinstanzen.

Im vorliegenden Fall sind die Anspruchsvoraussetzungen zur Gewährung der Zulage für die Praxisanleitung erfüllt.

Datum

Unterschrift Kindergartenleitung

Datum

Unterschrift Kindergartengeschäftsführung

Bearbeitungsvermerk Personalsachbearbeitung

<input type="checkbox"/> Eintrag Stellenplan vorgenommen	Bei der Anleiterin wie folgt vermerkt: „Praxisanleitung von/bis/für“
<input type="checkbox"/> Bezugsart erfasst	Maske 39b Bezugsart: 11.1798.03.00, Gültigkeit: dauernd, gilt ab/gilt bis erfassen
<input type="checkbox"/> Anschreiben erstellt und versendet	